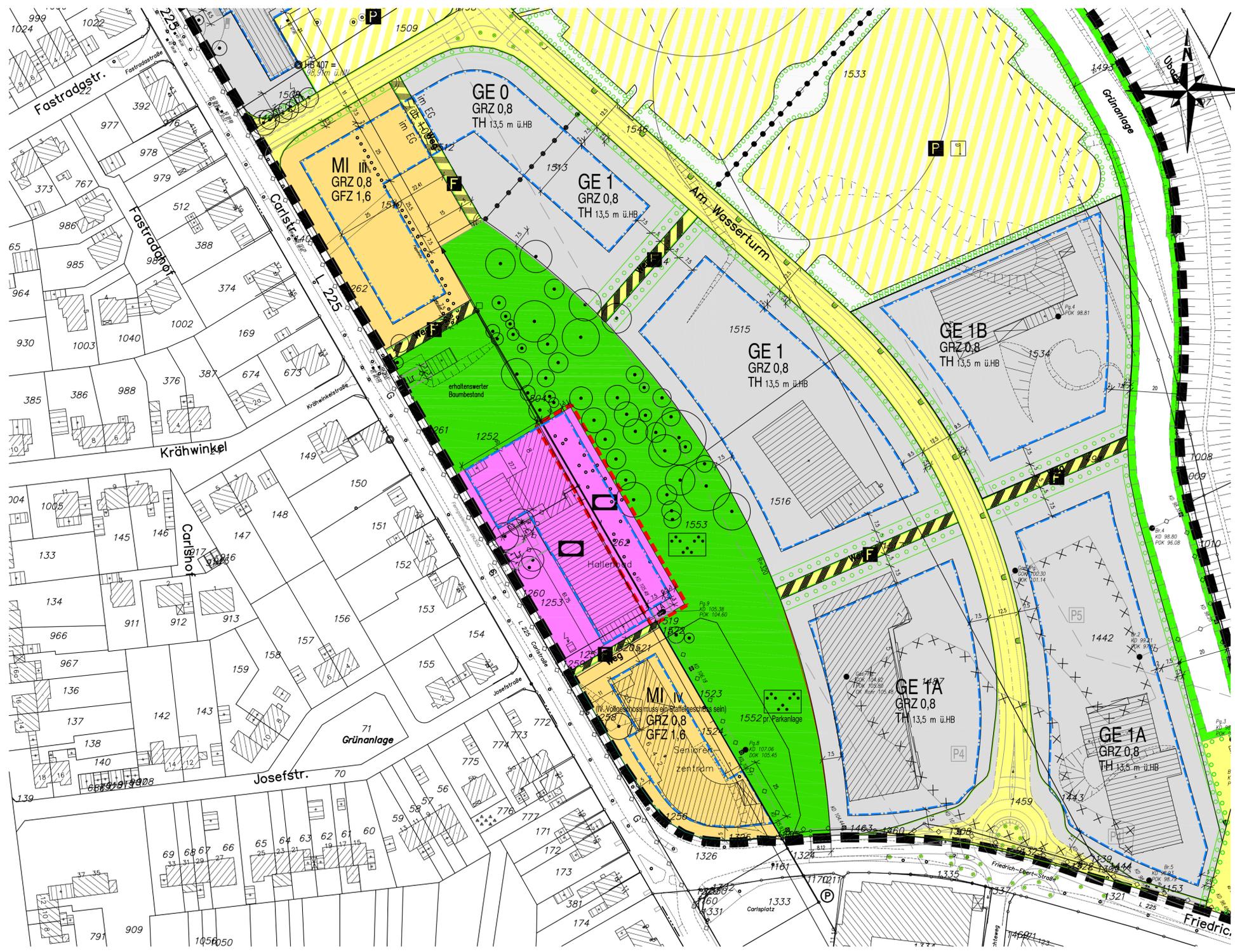
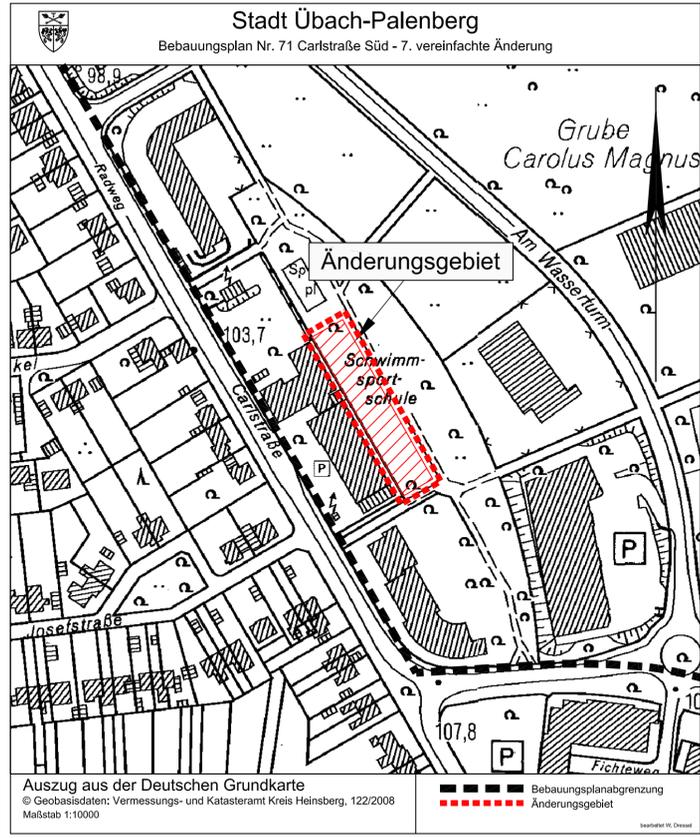


- Hinweis**
- Das Plangebiet liegt in der Erdbebenzone 3 nach DIN 4149.
  - Das Gebiet liegt im Bereich möglicher Einwirkungen infolge Absenkung des Grundwasserspiegels beim Abbau von Braunkohle. Bei der Errichtung von unterirdischen Bauwerken (Keller) sind entsprechende Maßnahmen gegen drückendes Wasser vorzusehen.
  - Bei dem Errichten baulicher Anlagen ist die auszuführende Baufirma zu verpflichten, auftretende archäologische Bodenfunde oder Zeugnisse tierischen und pflanzlichen Lebens aus ird-schichtlicher Zeit gemäß dem Gesetz zum Schutz und der Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (DSchG vom 11.03.1980) der Stadt als Untere Denkmalbehörde oder dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege (Außenstelle Niedeggen, Zehnthofstraße 45 in 52385 Niedeggen, Tel.: 02425 9030-0, Fax 02425 9030-199), unverzüglich zu melden. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten. Die Weisung des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege für den Fortgang der Arbeit ist abzuwarten. Auf die §§ 15 und 16 DSchG wird hingewiesen.
  - Fläche für den Bergbau (§ 9 Abs. 5 BauGB); Unter der Fläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes geht der Bergbau um.

- Bestandteile des Bebauungsplanes:**
- diese Nebenebene Planzeichnung
  - diese Textlichen Festsetzungen
  - die Begründung

- Rechtsgrundlagen:**
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018) in der z.Zt. gültigen Fassung
  - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 558)
  - § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (SGV NW 203) in der zur Zeit gültigen Fassung
  - Bekanntmachungsverordnung NW - BekanntmVO NW vom 26.08.1999 (GV NW S. 516)
  - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der z.Zt. geltenden Fassung
  - § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.1995 (GV NW S. 687)



**Betroffene Grundstücke:**  
Gemarkung : Übach-Palenberg Flur : 10  
Flurstück : 262, 804 tw, 1252 tw, 1253, 1254, 1553 tw

**Umfang der Änderungen:**  
Erweiterung der Baufläche um 12,0 m in nord-östliche Richtung sowie ein 3,0 m breiter Grundstücksstreifen.

**Stadt Übach-Palenberg**  
Bebauungsplan Nr. 71 - Carlstraße-Süd -  
7. vereinfachte Änderung  
Maßstab 1:1000

**Zeichenerklärung:**

	Fläche für den Gemeinbedarf		Zahl der Vollgeschosse
	Baugrenze (§ 23 BauNVO)		Straßenbegrenzungslinie
	Sportanlage (Schwimmsportschule)		Leitungsrecht zugunsten der Stadt Übach-Palenberg
	Leitungsrecht zugunsten des Versorgungsträgers Thysseengas		Erhaltung von Bäumen
	Grenze des Veränderungsbereiches		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Grenze des Geltungsbereiches		

**Entwurfsbearbeitung:**  
Entwurf und Bearbeitung durch das Stadtentwicklungsamt der Stadt Übach-Palenberg.

**Änderungsbeschluss:**  
Der Rat der Stadt hat in der Sitzung am 10.02.2009 gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018) die 7. vereinf. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71 - Carlstraße Süd- beschlossen.

Übach-Palenberg, den 24.08.2009  
gez. Schmitz-Kröll  
Bürgermeister

**Beteiligungsverfahren:**  
a) Bürgerbeteiligung gem. § 13 BauGB durch öffentliche Auslegung des Planentwurfes vom 17.03.2009 bis 20.04.2009.  
b) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 13 BauGB durch Übersendung des Entwurfes am 12.03.2009

**Beschluss der Satzung:**  
Der Entwurf der 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71 - Carlstraße Süd- wurde am 23.06.2009 den Rat der Stadt gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Übach-Palenberg, den 24.08.2009  
gez. Schmitz-Kröll  
Bürgermeister

**Inkrafttreten:**  
Die 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71 ist gem. § 10 BauGB durch örtliche Bekanntmachung als Satzung am 25.09.2009 rechtsverbindlich geworden.

Übach-Palenberg, den 28.09.2009  
gez. Schmitz-Kröll  
Bürgermeister